

Ausschreibung Ausbildung zum Integrationslotsen Teil 1+2

- Veranstalter:** Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.
Deutsche Gesellschaft e.V.
Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V.
- Ausrichter:** Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.
- Ort:** Landesleistungszentrum Sachsen-Anhalt (Klinkerhallen)
Albrechtstraße 17, 06712 Zeitz
- Zeit:** 1. Wochenende Teil 1+2
25.11.2017 09:30 Uhr – 17.30 Uhr
26.11.2017 09:00 Uhr – 13.00 Uhr
Die Teilnehmer, die im September 2017 bereits den 1. Teil absolviert haben, beenden im November 2017 ihre Ausbildung.
2. Wochenende Teil 2
27.01.2018 09:30 Uhr – 18:00 Uhr
28.01.2018 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
- Teilnehmer:** ab 16 Jahren
- ReferentInnen:** Sebastian Rösner (Deutsche Gesellschaft e.V.); Csaba Döme (Friedenskreis Halle e.V.) Mary Lange (LAMSA e.V., Halle)
Andreas Speit (Journalist, Hamburg)
- Thema:** Vielfalt, Identität und Kultur; Vorurteilsfrei und inklusiv im Verein-Strategien gegen Diskriminierung, Selbstfürsorge im Ehrenamt
- 25.11.2017- ab 18.30 Uhr Vortrag von Andreas Speit- „Rechtspopulismus in Deutschland- Aktuelle Trends und Entwicklungen“**
- Teilnehmer:** **offen für alle Interessierten**
- Gebühr:** **für Ausbildung, Übernachtung, Verpflegung und Reisekosten werden die Kosten übernommen, da diese Ausbildung im Rahmen des Projektes „Interkulturelles Kompetenz- und Lernzentrum Sport“ durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert wird**

- Verpflegung:** inklusive Getränke, wird vor Ort gestellt
- Meldungen:** Die Anmeldung bitte schriftlich an die Geschäftsstelle des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V. unter mail@jvsa.de. Es besteht die Möglichkeit im Hotel zu übernachten. Wir bitten, uns bei Anmeldung, Name und Anzahl der Personen, die übernachten möchten, mitzuteilen.
- Meldeschluss:** **22.11.2017**
- Sonstiges:** Schreibutensilien,
- Hinweis:** Liebe Sportlerinnen und Sportler, Liebe Trainerinnen und Trainer, Liebe Ehrenamtliche und Hauptamtler im Sport, die Ausbildung zum Integrationslotsen innerhalb des Projektes „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum“ eröffnet uns erstmalig die Chance im Burgenlandkreis eine Ausbildung hier vor Ort für alle Beteiligten in der Integrationsarbeit im Sport zu ermöglichen. Mit dieser Ausbildung sollen Interessierte auf die Integrationsarbeit in den Sportvereinen sowie damit verbundene Problemstellungen fachlich gut vorbereitet werden. Die Teilnahme an dieser Ausbildung wird euch selbst nichts kosten aber euren Vereinen oder Institutionen einen großen Mehrwert erbringen. Bereits in vielen Sportvereinen sind inzwischen Menschen aus anderen Kulturen und Ländern angekommen und treiben hier mit Einheimischen gemeinsam Sport. Andere Vereine bemühen sich, finden aber irgendwie keinen richtigen Zugang oder Anfang. Diese Bemühungen sollen durch die Integrationslotsenausbildung unterstützt, und Lösungsmöglichkeiten offenbart werden. Gleichsam soll natürlich auch mannigfaltiges Fachwissen eine bedeutende Rolle spielen. Die Teilnahme an dieser Ausbildung ist weder an eine Funktion noch an eine danach zu übernehmende Aufgabe gekoppelt. Einzig Interesse für dieses Themenfeld wird erwartet. Das Engagement, das Fachwissen und die Potenziale sollen natürlich den Weg in die Vereine finden. Chancen erkennen, Potenziale nutzen oder nutzbar machen, Hemmnisse wahrnehmen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten – Darum geht es in dieser Ausbildung. Dann ist Integrationsarbeit für die Vereine ein Zugewinn und gleichzeitig übernehmen Sportvereine eine gesellschaftlich wichtige und wertvolle Aufgabe.



Wir versprechen eine sportartübergreifende, interessante, abwechslungsreiche Ausbildung.

Jeder Teilnehmer hat für seinen Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.



Gefördert durch das Bundesministerium
des Innern im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages